

WORKSHOP 1 Radschnellwege – neue Premiumklasse des Radverkehrs

Als Radschnellwege (RSW) werden qualitativ hochwertige, direktgeführte und leistungsstarke Verbindungen sowohl zwischen Kommunen (regional) als auch in städtischen Räumen (kommunal) bezeichnet. Der Workshop soll folgende Fragen klären: Welche Qualitätskriterien stellen sich an RSW? Welche Planungsparameter sind zu beachten? Welche neuen Chancen und Potenziale ergeben sich für die kommunale und regionale Verkehrsplanung – und auch für den ÖPNV? Welche Strategien und Formate bieten sich bei der Bürgerbeteiligung und Kommunikation an?

Leitung: Ralf Oswald, StädteRegion Aachen
Fachexperte: Franz Linder, P3 Agentur, AGFS NRW e.V.

WORKSHOP 2 Umstieg leicht gemacht – Mobilstationen an Haltepunkten

Mobilstationen sind sichtbare Verknüpfungspunkte des Umweltverbundes, an denen eine systemische Vernetzung aller Verkehrsträger organisiert werden kann. Die Organisation bezieht sich dabei z.B. auf abgestimmte Bus- und Zugfahrpläne, Fahrradabstellmöglichkeiten, die Bereitstellung von Car-Sharing-Fahrzeugen, Leihfahrrädern und die Verknüpfung mit dem Taxiverkehr. Was sind die ersten Schritte der Planung und Einrichtung einer Mobilstation? Welche Unterstützung und welche Fördermöglichkeiten gibt es für die Kommune? Wie sind die Eigentums- und Betreiberverhältnisse geregelt? Diesen Fragen soll dich der Workshop widmen.

Leitung: Stephan Böhme, Stadt Münster; Werner Linnenbrink, Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster

WORKSHOP 3 Pedelecs – Was rollt auf die Kommunen zu?

Bieten Pedelecs künftig mögliche Chancen für die Entlastung der Städte vom Kfz-Verkehr? Während die Elektromobilität im Kfz-Verkehr bisher auf geringe Besitzer- und Nutzerzahlen verweisen kann, hat die Zahl der elektrisch unterstützten Zweiräder bereits deutlich die Millionenmarke übersprungen. Die Bereitstellung dieser Mobilitätsoption – auch für Pendler – ermöglicht u.a. Gesundheitsförderung auf Alltagswegen, Entlastung des ÖPNV zu Spitzenzeiten, Zeitgewinn auf mittleren Distanzen, und sie wird als sinnvoller Beitrag zum Klimaschutz gesehen. Welche organisatorischen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen sind nötig, damit die Massentauglichkeit von Pedelecs im Alltagsverkehr in Großstädten sowie der Stadt-Umland-Verflechtung tatsächlich erreicht wird?

Leitung: Swantje-A. Küpper, K+K Küpper, Bonn
Fachexperte: Martina Hertel, Deutsches Institut für Urbanistik/Fahrradakademie, Berlin

WORKSHOP 4 Fahrradverleihsysteme und die Integration in den ÖPNV

Nicht zuletzt seit dem Modellwettbewerb des Bundesverkehrsministeriums boomen öffentliche Fahrradverleihsysteme (FVS) in vielen Städten und Regionen Deutschlands. Der Workshop beschäftigt sich u.a. mit folgenden Fragestellungen: Was ist bei der Einführung eines FVS zu beachten? Welche Besonderheiten ergeben sich für ländliche Regionen? Welche Erfahrungen konnten in den beteiligten Städten hinsichtlich der Integration in den ÖPNV gemacht werden?

Leitung: Anja Höhn, Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, Köln
Fachexperten: Thomas Wehmeier, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bonn; Frank Gassen-Wendler, Kölner Verkehrs-Betriebe AG, Köln

WORKSHOP 5 Radverkehrsförderung in Zeiten knapper Kassen

Steigender Kostendruck bei gleichzeitig knapper werdenden finanziellen Ressourcen führt häufig dazu, dass bauliche Eingriffe über einen langen Zeithorizont laufen oder lange verschoben werden müssen. Die imv Region Frankfurt RheinMain wird eine Planungshilfe vorstellen, die verschiedene Elemente der Straßenraumgestaltung aufzeigt, die kurzfristig und kostengünstig umsetzbar sind. Anhand dieser Beispiele gilt es zu diskutieren, wie man eigene Lösungen entwickeln kann, was bei der Umsetzung der Maßnahmen zu beachten ist und welche Finanzierungsmöglichkeiten bestehen.

Leitung: Andrea Fromberg, VIA eG, Köln
Fachexperte: Matthias Franz, Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain

Bildnachweis Titel: www.eltis.org (o.l. und M.l.), www.pd-f.de (o.M.), VRS (o.r.), Stadt Münster (M.M.), Nola Bunke (M.r.), DVR (u.l.), PGV (u.M.), DB Rent (u.r.)

Diese Broschüre ist klimafreundlich und umweltschonend produziert: gedruckt auf 100 % Altpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel.

Kontakt

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
 Abtl. Mobilitätsmanagement
 Katja Naefe

Glockengasse 37–39, 50667 Köln
 Telefon: 0221-20808-731, Fax: 0221-20808-8731
 E-Mail: katja.naefe@vrsinfo.de

Radverkehr und ÖPNV – gemeinsam unterwegs!

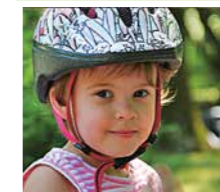
In Kooperation mit: AGFS, Fahrradakademie und VDV



aktiv



clever



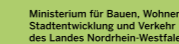
mobil



Fachtagung 2014

Dienstag, 20. Mai 2014
 Bezirksregierung Köln
 Zeughausstraße 2–10, 50667 Köln

Das Netzwerk wird getragen von:



Bezirksregierung Köln



Verkehrsverbund Rhein-Sieg

Inhaltliche Ausrichtung

Das Auto hat als unumstrittener Maßstab in der Mobilität ausgedient. Die Zukunft gehört den vernetzten Systemen aus Bus&Bahn, Fahrrad, Fortbewegung zu Fuß, Car-Sharing, Mitfahrauto und eigenem Pkw. Daher kommt der Entwicklung, Förderung und Vermarktung der inter- und multimodalen Angebote auf kommunaler und regionaler Ebene eine entscheidende Rolle zu. Die Netzwerktagung beschäftigt sich mit Handlungsoptionen und Lösungsstrategien zur besseren Verknüpfung von Bus&Bahn mit dem Radverkehr. Nur so sind gleichzeitig Klima- und Umweltschutz, wirtschaftliche und soziale sowie städtebauliche Ziele zu erfüllen und in Einklang mit den finanziellen Möglichkeiten zu bringen.

Welche Möglichkeiten der Verknüpfung gibt es? Wie sind diese vor Ort zu realisieren? Welche Chancen bieten die Verknüpfungen für die Sicherstellung der Mobilität zwischen Stadt und Land? Welche Rollenverteilung zwischen Kommunen, Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbund ist hier zielführend? In Vorträgen und Workshops werden handlungsorientierte Antworten auf diese Fragestellungen erörtert.

Teilnehmer

Eingeladen sind Fachleute aus den Kommunalverwaltungen (z.B. Bereiche für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Ordnungsämter) der Mitgliedskommunen des Netzwerkes Verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Köln, die Verkehrsunternehmen im VRS und AVV, die Polizei und lokale Verbände.

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist eine kostenlose Exklusivveranstaltung für die Mitarbeiter der Mitgliedskommunen des Netzwerkes Verkehrssicheres Nordrhein-Westfalen im Regierungsbezirk Köln, die Vertreter der kommunalen Netzwerke (Polizei, ADFC, Verkehrswacht etc.) sowie für die Mitarbeiter der Verkehrsunternehmen des VRS und des AVV.

09.00 Uhr	Begrüßungskaffee
09.30 Uhr	Grußwort Gisela Walsken, Regierungspräsidentin Bezirksregierung Köln
09.40 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung Dr. Norbert Reinkober, Geschäftsführer VRS GmbH
09.50 Uhr	Verknüpfung von Rad und ÖPNV – multimodal in NRW unterwegs Ulrich Malburg, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW
10.00 Uhr	TEAMPLAY – oder erst zur WM? Robert Pressl, FGM AMOR, Graz
10.30 Uhr	Radverkehr und ÖPNV – Liebesheirat oder Zweckehe? Volker Deutsch, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)
10.45 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Beginn der Workshops WS 1: Radschnellwege – neue Premiumklasse des Radverkehrs WS 2: Umstieg leicht gemacht – Mobilstationen an Haltepunkten WS 3: Pedelecs – Was rollt auf die Kommunen zu? WS 4: Fahrradverleihsysteme und die Integration in den ÖPNV WS 5: Radverkehrsförderung in Zeiten knapper Kassen
12.30 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr	Fortsetzung der Workshops
14.45 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
15.15 Uhr	Vom Verkehrsverbund zum Mobilitätsverbund Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz, TU Hamburg-Harburg
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Rückantwort bis zum 9. Mai 2014

Per Fax an: 0221-20808-8731
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Abteilung Mobilitätsmanagement
Glockengasse 37–39, 50667 Köln

Anmeldung

Ich möchte in folgendem Workshop mitarbeiten:

	1. Wahl	2. Wahl
WS 1 Radschnellwege – neue Premiumklasse des Radverkehrs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WS 2 Umstieg leicht gemacht – Mobilstationen an Haltepunkten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WS 3 Pedelecs – Was rollt auf die Kommunen zu?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WS 4 Fahrradverleihsysteme und die Integration in den ÖPNV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WS 5 Radverkehrsförderung in Zeiten knapper Kassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name: _____ Vorname: _____

Institution: _____

Anschrift: _____

Tel./Fax: _____

E-Mail: _____

Der Aufnahme meiner Kontaktdaten in die Teilnehmerliste stimme ich zu:

Datum _____ Unterschrift _____

Bei Fragen rund um die Fachtagung steht Ihnen Katja Naefe gerne zur Verfügung.
Telefon: 0221-20808-731, E-Mail: katja.naefe@vrsinfo.de